

# Amtsblatt

## des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Mitgliedsgemeinden des Verbandes:

Stadt Thale mit der Ortschaft Westerhausen, Stadt Blankenburg mit der Kernstadt sowie den Ortschaften Börnecke, Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode und Wienrode, Stadt Halberstadt mit den Ortschaften Aspenstedt, Athenstedt, Langenstein, Sargstedt und Schachdorf Ströbeck, Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Gemeinde Huy, Verbandsgemeinde Vorharz, Gemeinde Nordharz mit der Ortschaft Danstedt, Verbandsgemeinde Westliche Börde mit den Städten Gröningen und Kroppenstedt

Jahrgang: 10

Blankenburg, 10. Dezember 2024

Nummer: 05

### Inhalt

#### A. Satzungen

- 5. Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (TAZV Vorharz) – Abwasserbeseitigungssatzung – ABES –

- 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung im Gebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung)

- 2. Änderung der Satzung des TAZV Vorharz über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung (Wasserabgabensatzung)

#### B. Wirtschaftspläne

...

#### C. Sonstige Bekanntmachungen

...

## **5. Änderung der Satzung**

### **über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (TAZV Vorharz)**

#### **-Abwasserbeseitigungssatzung-**

*Aufgrund der §§ 5, 8, 11 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. S. 288), der §§ 78 ff. des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. S. 492), zuletzt geändert durch Art.2 der Verordnung vom 17.02.2017 (GVBl. LSA S. 33) und der §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12.07.2017 (GVBl. LSA S. 132), hat die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz in ihrer Sitzung am 03.12.2024 die folgende 5. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung zur Ursprungssatzung vom 05.12.2017 beschlossen.*

#### **ABSCHNITT I**

#### **- ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN -**

...

§ 3 I. Abs. 9 wird wie folgt geändert:

#### **§ 3**

#### **Anschlussrecht und Anschlusszwang**

##### **I. Schmutzwasserbeseitigung**

...

- (9) Der Verband kann für die Ableitung aller oder eines Teils der Abwässer den Einbau und Betrieb einer Hauspumpstation (der Grundstücksentwässerungsanlage zugehörig) auf Kosten des Eigentümers verlangen, wenn eine technische Notwendigkeit besteht oder dies zur Sicherung des Grundstücks notwendig ist.

...

Anlage 2 Punkt 6) zur Abwasserbeseitigungssatzung des TAZV Vorharz wird hinsichtlich des Wertes AS wie folgt geändert:

Grenzwerte für Einleitungen von Abwasser:

...

**6) Anorganische Stoffe (gelöst und ungelöst)**

|                     |      |  |
|---------------------|------|--|
| *Antimon            | (Sb) | 0,5 mg/l   |
| *Arsen              | (As) | 0,1 mg/l   |
| *Barium             | (Ba) | 5 mg/l   |
| *Blei               | (Pb) | 1 mg/l   |
| *Cadmium            | (Cd) | 0,5 mg/l   |
| *Chrom              | (Cr) | 1 mg/l   |
| *Chrom-VI           | (Cr) | 0,2 mg/l   |
| *Cobalt             | (Co) | 2 mg/l   |
| *Kupfer             | (Cu) | 1 mg/l   |
| *Nickel             | (Ni) | 1 mg/l   |
| *Selen              | (Se) | 2 mg/l   |
| *Silber             | (Ag) | 1 mg/l   |
| *Quecksilber        | (Hg) | 0,1 mg/l   |
| *Zinn               | (Sn) | 5 mg/l   |
| *Zink               | (Zn) | 5 mg/l   |
| Aluminium und Eisen | (Al) | keine Begrenzung, soweit keine Schwierigkeiten bei der |
|                     | (Fe) | Abwasserableitung und –reinigung auftreten (siehe 1c)  |

...

\*) Parameter mit Anforderungen nach dem Stand der Technik

**§ 28**

**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

**8. Änderung der Satzung  
ÜBER DIE ERHEBUNG VON BEITRÄGEN  
UND GEBÜHREN FÜR DIE ABWASSERBESEITIGUNG  
IM GEBIET DES TRINK- UND ABWASSER-  
ZWECKVERBANDES VORHARZ  
(TAZV VORHARZ)**

**- Abwasserbeseitigungsabgabensatzung –  
- ABAS -**

*Auf der Grundlage der §§ 9 und 16 Abs. (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.07.2017 (GVBl. LSA S.132); der §§ 5, 8, 11 und § 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) sowie § 7 Abs. 1 Nr. 5 der Verbandssatzung des TAZV Vorharz in der jeweils gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz in ihrer Sitzung am 03.12.2024 die folgende 8. Satzung zur Änderung der Ursprungssatzung vom 05.12.2017 beschlossen:*

...

**ABSCHNITT IV  
- GEBÜHREN -**

§ 14 Abs. 2 a) wird wie folgt ergänzt:

**§ 14  
Grundsatz**

...

- (2) Für die dezentrale Beseitigung von Fäkalabwässern und Fäkalschlämmen aus privaten bzw. kommunalen Abwasseranlagen gemäß § 1 Abs. (1) Ziff. 5, erhebt der Verband:
- a) für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung aus privaten Kleinkläranlagen und Sammelgruben Mengengebühren und Grundgebühren,

- b) für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung aus kommunalen Kleinkläranlagen Mengengebühren und Grundgebühren,

für die Grundstücke, auf denen solche Anlagen vorhanden sind bzw. bei kommunalen Kleinkläranlagen für die Grundstücke, die an diese Anlage angeschlossen sind oder in diese entwässern.

...

**ABSCHNITT III  
- KOSTENERSATZ FÜR HAUS- UND GRUNDSTÜCKSANSCHLÜSSE -**

§ 12 a Abs. 6 und 7 werden wie folgt geändert:

**§ 12 a  
Ermittlung der Kostenerstattung**

...

- (6) Die Kosten betragen für Schmutzwasser- und Mischwasserhausanschlüsse:

|  |             |
|--|-------------|
| a. Leitungslängeneinheitssatz (DN 150)     | 484 €/m     |
| b. Grundkosten (Allgemeinkosten)           | 1.976 €     |
| c. Revisionschacht (Drm. 400, Tiefe 2,5m)  | 1.082 €/St. |
| d. Revisionschacht (Drm. 1000, Tiefe 2,5m) | 2.369 €/St. |
| e. Revisionsöffnung (DN 150)               | 130 €/St.   |

- (7) Die Kosten betragen für Niederschlagswasserhausanschlüsse:

|  |             |
|--|-------------|
| a. Leitungslängeneinheitssatz (DN 150)     | 310 €/m     |
| b. Grundkosten (Allgemeinkosten)           | 1.976 €     |
| c. Revisionschacht (Drm. 400, Tiefe 2,5m)  | 994 €/St.   |
| d. Revisionschacht (Drm. 1000, Tiefe 2,5m) | 2.388 €/St. |

- |   |           |
|---|-----------|
| e. Revisionsöffnung (DN 150)                        | 130 €/St. |
| f. Revisionsöffnung bis DN 100, Regenwasserfallrohr | 151 €/St. |

...

### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, frühestens jedoch am 01.01.2025 in Kraft.

## **2. Änderung der**

# **SATZUNG**

### **des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz**

### **über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren**

### **und Kostenerstattungen für die Wasserversorgung**

### **(Wasserabgabensatzung)**

*Auf der Grundlage der §§ 9 und 16 Abs. (1) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384); der §§ 8, 11 und § 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.2021 (GVBl. LSA S. 100), der §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 11.06.1991 (GVBl. LSA S. 105) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 406), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712) hat die **Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz in ihrer Sitzung am 03.12.2024 die folgende 2. Änderung der Ursprungssatzung vom 18.10.2022 beschlossen:***

...

## **Abschnitt II**

### **Beiträge**

§ 5 Abs. 3 Ziff. 6 und 7 werden wie folgt geändert:

### **§ 5**

### **Beitragsmaßstab**

...

(3) Als Grundstücksfläche gilt bei Grundstücken:

...

6. für die durch Bebauungsplan oder Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB die Nutzung als Sportplatz oder als Friedhof festgesetzt ist oder die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, sowie bei Grundstücken, für die durch Bebauungsplan oder Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB die Nutzung als Fläche für die Landwirtschaft festgesetzt ist, die Grundfläche der an die Wasserversorgungsanlage angeschlossenen Baulichkeiten geteilt

durch die GRZ 0,2. Die so ermittelte Fläche wird diesen Baulichkeiten dergestalt zugeordnet, dass ihre Grenzen jeweils im gleichen Abstand von den Außenwänden der Baulichkeiten verlaufen, wobei bei einer Überschreitung der Grundstücksgrenze durch diese Zuordnung eine gleichmäßige Flächenergänzung auf dem Grundstück erfolgt;

7. die im Außenbereich liegen und bebaut sind, die Grundfläche der an die Wasserversorgungsanlage angeschlossenen Baulichkeiten geteilt durch die GRZ 0,2, höchstens jedoch die Grundstücksfläche. Die so ermittelte Fläche wird diesen Baulichkeiten dergestalt zugeordnet, dass ihre Grenzen jeweils im gleichen Abstand von den Außenwänden der Baulichkeiten verlaufen, wobei bei einer Überschreitung der Grundstücksgrenze durch diese Zuordnung eine gleichmäßige Flächenergänzung auf dem Grundstück erfolgt;

...

## **Abschnitt IV**

### **Erstattung der Kosten für Hausanschlüsse**

§ 22 Abs. 1 und 4 werden wie folgt geändert:

#### **§ 22**

#### **Entstehung des Erstattungsanspruchs**

(1) Die Kosten für die Herstellung und Erneuerung eines Hausanschlusses bis zu einer Nennweite von DN 50 werden auf Grundlage von Einheitssätzen abgerechnet. Hinzukommen die Grundkosten sowie die Wasserzählergarnitur (ohne Zähler).

Diese Grundkosten decken die allgemeinen Kosten für die Herstellung des Hausanschlusses ab, damit insbesondere auch die Kosten für Vermessungsleistungen, Baustelleneinrichtung, Genehmigungen, Straßensperrungen und Anwohnerinformationen.

Der Leitungslängeneinheitssatz deckt die Kosten ab, die dem Verband für das Verlegen des Hausanschlusses entstehen. Maßgeblich für die Ermittlung des Leitungslängeneinheitssatzes sind die Länge der Hausanschlussleitung und der Einheitssatz pro m Leitungslänge (Einheitssatz pro m jeweils für DN 25, DN 40 und DN 50).

Als Länge der Hausanschlussleitung gilt die von der Versorgungsleitung bis zum Endpunkt an der Hauptabsperrarmatur gemessene Leitungslänge gerundet auf volle Meter.

Die Einheitssätze bzw. Grundkosten betragen:

- |  |         |
|--|---------|
| a) Grundkosten für den Anschluss DN 25 bis DN 50 | 1.660 € |
|--|---------|



|  |             |
|--|-------------|
| b) Je Meter Leitungslänge DN 25                                | 298 €/m     |
| c) Je Meter Leitungslänge DN 40                                | 301 €/m     |
| d) Je Meter Leitungslänge DN 50                                | 304 €/m     |
| e) Lieferung und Montage je Wasserzählergarnitur (ohne Zähler) | 172 €       |
| f) Wasserzählerschächte  | 2.085 €/St. |

Die Einheitssätze werden pro Meter Leitungslänge, gerundet auf volle Meter abgerechnet.

...

(4) Die Möglichkeit der Erbringung von Eigenleistungen des Grundstückseigentümers auf seinem Grundstück wird, außer in Havariefällen, eingeräumt. Dies gilt für Erdarbeiten (Rohrgraben herstellen und verfüllen, ohne Sandeinbettung). Die Sandeinbettung erfolgt generell mit der Verlegung der Anschlussleitung über den Verband.

Bei der Erbringung von Eigenleistungen hat sich der Anschlussnehmer an die Vorgaben und Anweisungen des Verbandes zu halten. Insbesondere darf der Anschlussnehmer mit der Herstellung des Leitungsgrabens erst beginnen, wenn der Verband oder der Beauftragte die Anweisung dazu gegeben hat. Gleiches gilt für die Verfüllung des Rohrgrabens, die erst nach der Verlegung der Leitung im Sandbett erfolgen darf. Für die Herstellung und Verfüllung des Rohrgrabens sind vom Anschlussnehmer die allgemein anerkannten Regeln der Technik (insbesondere DIN-Normen) zu beachten.

Vergütungspauschale pro m (Absetzung pro m Eigenleistung): 95,00 €/m

...

### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, frühestens jedoch am 01.01.2025 in Kraft.

Blankenburg, den 10.12.2024

gez. Ballhausen  
(Ballhausen)  
Verbandsgeschäftsführer

---

#### **IMPRESSUM:**

Herausgegeben vom TAZV Vorharz  
Tränkestraße 10, 38889 Blankenburg  
Telefon: 03944/90110 . Telefax: 03944/901123  
Dieses Amtsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage [www.tazv-vorharz.de](http://www.tazv-vorharz.de)

---